

Rattenberger Advent - Weihnachten wie damals



Fern ab von vorweihnachtlichem Trubel feiert man am Rattenberger Advent Weihnachten wie damals.

Credit: Alpbachtal Seenland Tourismus

Fotograf: Griesenböck/Alpbachtal Seenland Tourismus

Rattenberg/Reith im Alpbachtal (TP/OTS) - Bevor der Winter auf der Piste beginnt läutet der Advent die stille Zeit des Tiroler Winters ein. Im Tiroler Alpbachtal Seenland finden Weihnachtsromantiker beim Rattenberger Advent jene Kulisse, die den Bilderbuchvorstellungen von Weihnachten in den Bergen sehr nahe kommt.

Die unzähligen Kerzen erleuchten die mittelalterlichen Fassaden und in den schmalen Gassen brennen Feuerstellen. In Rattenberg wird auf blinkende Lichterketten und kitschige Weihnachtsdekoration verzichtet. Ausschließlich Kerzen und Feuerstellen beleuchten die Stadt, was der Adventveranstaltung eine besonders mystische Stimmung verleiht.

Zwtl.: Hunderte Kerzen erstrahlen

Bereits am Nachmittag ab 14 Uhr gehört die Stadt den kleinen Besuchern. Das Kinderprogramm des Rattenberger Advents ist für Lebkuchenverzieren und Glaskugelblasen bekannt. Handwerker aus der Region zeigen altes Kunsthandwerk. Auf Verkaufsstände wird bewusst verzichtet, vielmehr erhält man an den kleinen Ständen regionale Köstlichkeiten und den typischen Rattenberger Adventwein. Um 15 Uhr singen und musizieren Künstler und Schüler aus der Region auf der Hauptbühne. Vor den Nagelschmiedhäusern geht dann die Herbergssuche vonstatten, die von engagierten Darstellern der Schlossbergspiele liebevoll inszeniert wird. Neu in diesem Jahr ist das künstlerische Programm, das unter der Moderation von Waltraud Kiechl, jeweils ab 17 Uhr auf der Hauptbühne mit weihnachtlichen Klängen unterhalten wird. Dann werden Musikgruppen, Gesangsvereine und Künstler aus dem

Alpenraum singen, musizieren und Texte zur Adventszeit lesen.

Zwtl.: Eva Lind singt das Ave Maria

Besucher Rattenbergs können sich besonders auf den ersten Adventsamstag, am 1. Dezember freuen, denn das Ave Maria wird von der bekannten Sopranistin Eva Lind gesungen. Einzigartig ist auch das von Gernot Candolini gestaltete Lichterlabyrinth, im sogenannten Traubeneck, in einer Seitengasse Rattenbergs. Bei meditativer Musik und mystischen Texten findet der Rattenberger Advent hier seinen besinnlichen Ausklang. Ganz still, besinnlich und fernab von vorweihnachtlicher Hektik.

Rattenberger Advent

1.12., 8.12., 15.12., 22.12.

jeweils am Samstag, Kulturbeitrag Euro 5,-

www.rattenberg.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

MMag. Gabriele Griesenböck

g.griessenboeck@alpbachtal.at

Tel.: +43 (0)676 83521617

Markus Kofler

Tel.: +43 (0)5336 600 610

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4076/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2012-11-19/08:01

190801 Nov 12

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20121119_TPT0001